

News aus der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Liebe Leser*innen,

wie: schon zwei Monate vorbei?
Nein. Aber wir haben uns entschieden, unseren Newsletter monatlich zu verschicken. Es gibt so viele Veranstaltungen, Wettbewerbe, Fristen..., die nicht warten können und sollen. Dieses Mal möchten wir insbesondere auf die neue [Ausschreibung für das landesweite Kulturrucksack-Programm](#) hinweisen. Kommunen und Kreise, die bislang noch nicht dabei waren, haben jetzt die Chance, sich zu bewerben.

Spätsommergrüße vom
Team der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW

Themenübersicht

Online-Veranstaltung: Digitalität in der kulturellen Bildung

Ausschreibung: Teilnahme am Landesprogramm Kulturrucksack NRW

Fünf Fragen an: Evelyn Popp

Wir suchen Verstärkung: Elternzeitvertretung ab 01. Januar 2021

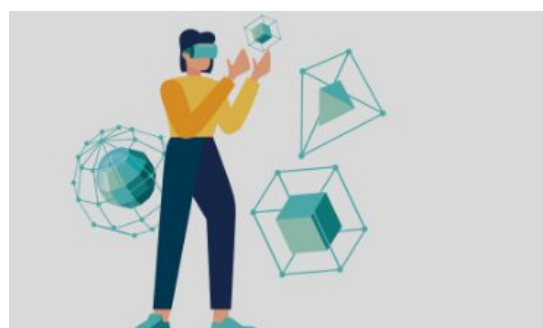
KameraKinder: FotoChallenge 2020

Bewerbungsstart: KULTURLICHTER

Workshop: Diversitätssensible Sprache

Lesetipp: die neue Sinus Studie 2020: Wie ticken Jugendliche

Aktuelle Veranstaltungen und Informationen



16.09.2020 Onlineveranstaltung Digitalität in der kulturellen Bildung

Die Digitalisierung hat Kunst, Kultur und kulturelle Bildung längst erreicht. Wenn die Nutzung und der Einsatz digitaler Medien im Bildungs- und Kulturkontext allerdings überfordert, werden sie gar nicht oder nicht optimal genutzt. Die Veranstaltung fragt nach den Möglichkeiten der Digitalität in der kulturellen Bildung. Sie richtet sich an Vertreter*innen aus Jugendeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Künstler*innen sowie weitere Interessierte.

Mittwoch, 16. September 2020
10:00 -14:00 Uhr

Kontakt:
Andre Sebastian, Leitung Kulturbüro Münsterland
sebastian@muensterland.com

Eine Kooperation von:
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW,
Münsterland e.V. und der
Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Sie können sich bis zum **13. September 2020**
anmelden.

-> [Zur Anmeldung](#)

-> [Zum Programm](#)



Neue Ausschreibung: Bewerbung zur Teilnahme am Landesprogramm Kulturrucksack NRW

Kommunen und Kreise, die bislang nicht am Kulturrucksack-Programm beteiligt waren, können sich ab sofort hierfür bewerben. Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, dass die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen so früh und so weit wie möglich geöffnet wird. Deshalb hat das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Kommunen und Kultureinrichtungen ein Landesprogramm auf den Weg gebracht: den Kulturrucksack NRW. Dafür stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft jährlich rund 3 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel des landesweiten Vorhabens ist es, allen Kindern und Jugendlichen kostenlose oder deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote zu eröffnen.

Der Kulturrucksack NRW wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

Kommunen, in denen mehr als 3.500 junge Menschen in diesem Alter leben, können sich direkt beteiligen, kleinere Städte und Gemeinden können sich im Verbund mit anderen bewerben. Das Land unterstützt die Kulturrucksack-Kommunen mit jährlich 4,40 Euro pro Kind oder Jugendlichen in der genannten Altersgruppe.

-> [Ausschreibung](#)



5 Fragen an: Evelyn Popp

1. In welchem Bereich der Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung NRW" arbeitest du? Seit Gründung der Arbeitsstelle im Jahr 2009 bin ich im Bereich „Allgemeine Verwaltung“ tätig, derzeit u. a. als kaufmännische und verwaltungstechnische Unterstützung für den Bereich „Jugendkulturarbeit“ und "Kommunale Gesamtkonzepte" sowie für die Servicestelle „Kultur macht stark“ NRW und die Koordinierungsstelle „Kulturrucksack NRW“.

2. Was macht für dich das Besondere an deiner Arbeit aus?

Die Vielfältigkeit meiner Aufgaben empfinde ich als besonders fordernd und gleichzeitig sehr befriedigend. Es macht mir Freude, in diesem kollegialen, professionellen und humorvollen Team zu arbeiten.

3. Wenn du nicht in der kulturellen Bildung arbeiten würdest

... würde ich im ökologischen oder pädagogischen Bereich arbeiten.

4. Was bedeutet dir persönlich kulturelle Bildung?

Kulturelle Bildung gehört für mich zur Entwicklung einer Persönlichkeit. Kreativität und gestalterische Fähigkeiten machen neben Charakter, (naturwissenschaftlichem) Wissen und Lust an körperlicher Aktivität eine Persönlichkeit aus.

5. Was machst du aktuell?

Aktuell bin ich vor allem mit den Vorbereitungen der vielen kommenden Veranstaltungen beschäftigt, die im Herbst - analog und digital - stattfinden.



Stellenausschreibung: Wir suchen zum 01. Januar 2021 Verstärkung

Wir suchen zum 01.01.2021 eine*n Fachreferen*tin (m/w/d) als 12-monatige Elternzeit-Vertretung für den Arbeitsschwerpunkt „Kulturelle Bildung durch kommunale Gesamtkonzepte stärken“.

Details unter -> [Stellenausschreibung](#)



Kamerakinder-FotoChallenge 2020

"Frische neue Welt" heißt in diesem Jahr die Foto-Challenge, zu der das fotopädagogische Projekt KameraKinder des jfc medienzentrum e.V. Fotogruppen und junge Fotofans einlädt. Zeigt eure Ideen für die Zukunft, für euren Alltag, das Zusammenleben oder die Umwelt. Wegen Corona wurde unser Leben ganz schön umgekrempelt, doch wenn vieles auf den Kopf steht, ergeben sich neue Perspektiven.

Die drei Themen der Challenge

1. (Gem)einsam – Experimente für ein neues Miteinander – Abstand halten und sich trotzdem nahekomen. Hier ist Platz für alles, was im neuen Miteinander entsteht.
2. Fotos for Future – Save the World! Ob zu Umwelt- oder Klimaschutz, Anti-Rassismus oder Nachhaltigkeit, entwickelt eine stimmige Fotoreihe.
3. 6 Aufgaben – 6 frische Ideen Fotografische Herausforderungen für alle, die Spaß an kniffligen Aufgaben haben.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche von 6 -16 Jahren.

Gruppen in Einrichtungen, die an der Challenge teilnehmen wollen, aber zu wenig Zeit oder Kenntnisse im Umgang mit Fotografie haben, bieten wir kostenlos einführende Fotoaktionen vor Ort sowie Technikausleihe.

Einsendeschluss ist der 18. Oktober 2020.

-> [Weitere Infos](#)



Bewerbungsstart für „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“

Im August 2020 startete die Bewerbungsphase für den von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und der Kulturstiftung der Länder ins Leben gerufenen Preis für digitale kulturelle Bildung. **Bis zum 16. Oktober 2020** können Wettbewerbsbeiträge über das Online-Formular der Webseite www.kulturlichter-preis.de eingereicht werden. Mit der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ wird die Umsetzung erfolgversprechender Konzepte auf dem Gebiet der kulturellen Bildung gefördert. Teilnehmen können alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen aus den Bereichen Musik, Theater, bildende, darstellende und angewandte Kunst, Literatur, Soziokultur, Film, Medien, Digitales und verwandte Formen sowie Kulturgutbewahrende Einrichtungen nach §2 KGSG und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Jede Einrichtung oder Initiative muss sich mit einem konkreten Projekt bewerben, je Träger wird pro Jahr nur ein Projekt zum Wettbewerb zugelassen. Das Projekt kann entweder als Konzept vorliegen oder sich bereits in der Umsetzung befinden.

Detaillierte Teilnahmebedingungen und Angaben zu den benötigten Dokumenten für die Bewerbung, finden Sie auf -> www.kulturlichter-preis.de

Workshop

Lesetipps



Veranstaltung

10.09.2020 Workshop Diversitätssensible Sprache

Das wird man doch wohl noch sagen dürfen - Diversitätssensible Sprache in der Projektförderung.

Von der Verwendung weiblicher Wortendungen über die Tilgung diskriminierender Wörter aus Kinderbüchern bis zum Gendersternchen beschäftigt uns der Sprachgebrauch in Hinblick auf Diversität, Inklusion, Antidiskriminierung, Anti-Antisemitismus und Antirassismus. Die Gesellschaft entwickelt sich dynamisch, global und vielfältig - hinkt unser Sprachgebrauch da hinterher?

Der digitale Workshop soll in aktuelle Diskurse einführen und eine Reflexion anregen. Es können unmöglich endgültige Antworten gegeben werden - mitgebrachte Fragen sind viel wichtiger, um Scheu, Scham oder Abwehr den Thematiken gegenüber begegnen zu können.

Digitaler Workshop
10. September 2020
14:00 bis 18:00 Uhr
Anmeldung per Mail an -> jugend@soziokultur.de

Eine Veranstaltung
des Bundesverband Soziokultur e. V. und der Servicestellen "Kultur macht stark".

Details finden Sie hier -> [Programm](#)



Lesen

Lesetipp: Die neue SINUS-Jugendstudie „Wie ticken Jugendliche?“

Alle vier Jahre untersucht die Studie Lebenswelten 14- bis 17-jähriger Teenager in Deutschland. Welche Themen sind der jungen Generation wichtig? Wie blickt sie in die Zukunft? Und nicht zuletzt: Wie kommt die Jugend mit der Corona-Krise zurecht?

Als eine von acht Auftraggeberinnen stellt die DKJS „Wohlbefinden und Partizipation in der Schule“ in ihrem Untersuchungsteil in den Fokus. Ein Ergebnis: Zu viele Jugendliche fühlen sich am Lern- und Lebensort Schule nicht wohl.

-> [SINUS Jugendstudie 2020](#)

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW



Ein gemeinsames Angebot für
Schule, Jugendarbeit und Kultur

Impressum:
Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW
Küppelstein 34
42857 Remscheid
info@kulturellebildung-nrw.de

[Newsletter abonnieren](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Eine gemeinsame
Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:
**AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG**
des Bundes und des Landes NRW

